

Sonntag, 1. Oktober 2017
17.00 Uhr – Grosser Konzertsaal
Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, Ebene 7
Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Eintritt frei – www.zhdk.ch/precollege



PreCollege Orchestra Zürich

Giraud Ensemble

Sergey Simakov, Dirigent

Yulia Miloslavskaya, Klavier

Joseph Haydn (1732-1809)
Ouvertüre zu Oper "L'Isola dishabitata"

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 in d-Moll KV 466
Allegro – Romanze – Allegro assai

Franz Schubert (1797-1828)
Sinfonie Nr. 3 in D-Dur (D 200)
Adagio maestoso-Allegro con brio – Allegretto – Menuetto. Vivace-Trio – Presto vivace



Sergey Simakov, Dirigent

Sergey Simakov gehört zu den herausragenden, jungen russischen Dirigenten. 2015 wurde er beim International Conducting Competition Jeunesses Musicales Bucharest mit dem 1. Preis ausgezeichnet, assistierte u. a. bei der Jungen Deutschen Philharmonie und war in der Spielzeit 2012/13 Assistent des Chefdirigenten Daniel Raiskin beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz.

Sergey Simakov studierte von 2003 bis 2010 am Kasaner Konservatorium (Russland) bei Prof. Fuat Mansurov und setzte seine Studien an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Scott Sandmeier, Prof. Lutz Köhler und Prof. Massimiliano Matesic fort. Seit 2012 ist Sergey Simakov Stipendiat des Deutschen Dirigentenforums. 2016 war Sergey Simakov musikalischer Leiter und Dirigent beim Festival Oper Oder-Spree und dirigierte zahlreiche bedeutende Orchester wie Stuttgarter Philharmoniker, Iceland Symphony Orchestra, Nord Netherlands Symphony Orchestra, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, Orchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie, Nordwestdeutsche Philharmonie, Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, Neubrandenburger Philharmonie, Württembergischen Philharmonie Reutlingen, Musikalische Komödie Leipzig, George Enescu Philharmonic Orchestra Bukarest, Ensemble Resonanz etc.. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter des Giraud Ensembles Zürich.

Yulia Miloslavskaya, Klavier

Yulia Miloslavskaya entstammt einer Musikerfamilie und zeigte bereits in jungen Jahren großes musikalisches Interesse. Nach Abschluss des Musikgymnasiums im Jahre 2004 begann sie ihr Studium am Moskauer Konservatorium; die bekannten Pianisten Prof. Naum Shtarkman und Prof. Ruvim Ostrovsky gehören dort zu ihren Lehrern. Seit 2010 lebt Yulia in der Schweiz, wo sie ihre musikalische Ausbildung in den Klassen von Konstantin Scherbakov und Peter Solomon (Orchesterklavier, Cembalo und Orgel) fortsetzte. Die Beherrschung eines umfassenden Repertoires und ihre herausragenden Fähigkeiten wurden bei diversen renommierten internationalen Wettbewerben mit Preisen gewürdigt. Sie gewann unter anderem den 1. Preis am Adilia Alieva Wettbewerb, Gaillard; den 2. Preis am Jean Francaix Wettbewerb, Paris; den 1. Preis am Kiwanis-Wettbewerb; den 1. Preis der Kiefer Hablitzel Stiftung, Bern oder den 1. Preis am Concours musical de France, Paris.

Regelmässig konzertiert sie als Solistin oder Kammermusikerin in Russland, Ukraine, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Brasilien, Japan und Italien. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil und spielte als Solistin mit der Jenaer Philharmonie, mit dem Kazan Kammerorchester "Romantik" (Russland), mit dem Orchester der TU Darmstadt, dem Giraud Ensemble Zürich und mit dem Orchester der Zürcher Hochschule der Künste. Yulia Miloslavskaya ist Mitglied verschiedenster Kammermusikensembles. So trat sie zusammen mit Konstantin Scherbakov (Klavier), Rainer Seegers (Schlagzeug), Alexander Rudin (Cello), Kristjan Johansson (Gesang), Emanuel Ax (Klavier), Ilya Gringolts (Violine) oder Stefan Tarara (Violine) auf.

Giraud Ensemble – www.giraudensemble.com

Giraud Ensemble sind junge professionell ausgebildete klassische Musiker, die Musik lieben und diese Liebe ihrem Publikum vermitteln. Das Ensemble wurde 2015 gegründet. Benannt wurde es nach Arthur Giraud, dem Autor des Librettos von Arnold Schönbergs *Pierrot Lunaire*, dessen Besetzung zum Zeitpunkt der Begründung im Zentrum des Ensembles stand. Das Ensemble zeichnet sich durch eine sehr variable Besetzung aus. Dank der dadurch zu erreichenden Repertoirevielfalt sind Konzertformationen vom Quintett bis zum vierzigköpfigen Orchester möglich. Alle Musiker sind Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und traten bei renommierten Festivals in Konzertsälen, wie der Suntory Hall (Tokio, Japan), Tschairowski Hall (Moskau, Russland), Konzerthaus Berlin (Deutschland) und der Carnegie Hall (New York, USA) auf.

**PreCollege Orchestra Zürich (PCOZ)**

In diesem im Sommer 2015 gegründeten, sinfonischen Kammerorchester proben und konzertieren Jungstudierende im PreCollege Musik der ZHdK als Teil der Orchesterausbildung gemeinsam mit Studierenden aus dem Departement Musik der ZHdK. Die Jungstudierenden erhalten dadurch frühzeitig Kontakt zu ihren späteren Studienkolleginnen und -kollegen, profitieren durch ein inspirierendes musikalisches Umfeld, von einer professionellen Probearbeit mit hervorragenden Dirigenten und Solisten und daher auch durch das ausserordentlich hohe künstlerische Niveau.



PreCollege Musik der ZHdK – www.zhdk.ch/precollegemusik

Der Übergang von der allgemeinbildenden Schule zu den hohen Anforderungen eines Musikhochschulstudiums fällt nicht leicht, eine entsprechende Vorbereitung ist darum zwingend notwendig. Oft erstreckt sich eine solche Vorbereitung über Jahre an der Schule, im Privatunterricht oder an Musikschulen. Zur Erleichterung des letzten Schrittes in die Hochschule führt die ZHdK seit 2015 unter dem Namen "PreCollege Musik der ZHdK" ein neues Programm. Es richtet sich an Jugendliche und Interessierte, die sich optimal auf die hohen Anforderungen eines Musikstudiums vorbereiten möchten, und besteht aus vielseitigen Wahl- und Pflichtmodulen in Praxis, Theorie und allgemeiner Musikbildung. Das PreCollege Musik der ZHdK bietet eine umfassende Vorbereitung auf sämtliche Vertiefungen des Bachelor-Studiums in Musik und erlaubt eine fundierte erste Begegnung mit Personen, Programmen, Produktionen, Anforderungen und Arbeitsweisen der ZHdK. Spezialprojekte, Exkursionen und externe Veranstaltungen bereichern zudem das Modulangebot. In Ergänzung zur schulischen oder beruflichen Ausbildung findet das PreCollege Musik der ZHdK an Wochenenden im Toni-Areal statt.

Kontakt:

Leitung PreCollege Musik der ZHdK: Daniel Knecht, daniel.knecht@zhdk.ch, 043 446 52 25
www.zhdk.ch/precollege - precollege.musik@zhdk.ch

Unterstützen Sie die talentierten und leistungsorientierten jungen Musikerinnen und Musiker! Daniel Knecht informiert Sie gerne persönlich über den „Fonds PreCollege Musik der ZHdK“ und die zweckgebundene Verwendung der finanziellen Mittel.

Nächste Konzerte

Freitag, 22. Dezember 2017, 19.30 Uhr – ZHdK, Grosser Konzertsaal

PreCollege Orchestra Zürich

Dirigent: Marc Kissóczy

Solistin: Amanda Taurina, Oboe

Richard Strauss: Konzert für Oboe und Orchester

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 in F-Dur „Pastorale“

Sonntag, 10. Juni 2018, 17.00 Uhr – ZHdK, Grosser Konzertsaal

PreCollege Orchestra Zürich

Dirigent: Massimiliano Matesic

Solisten: Daria Zappa, Violine

Gesang: NN/NN

Massimiliano Matesic: Violinkonzert „The Anatomy of Melancholy“ (Uraufführung)

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 14

Fotonachweis:

Yulia Miloslavskaya (Foto by Anna Galejeva)

Sergey Simakov (Foto by Akvile Sileikaite)